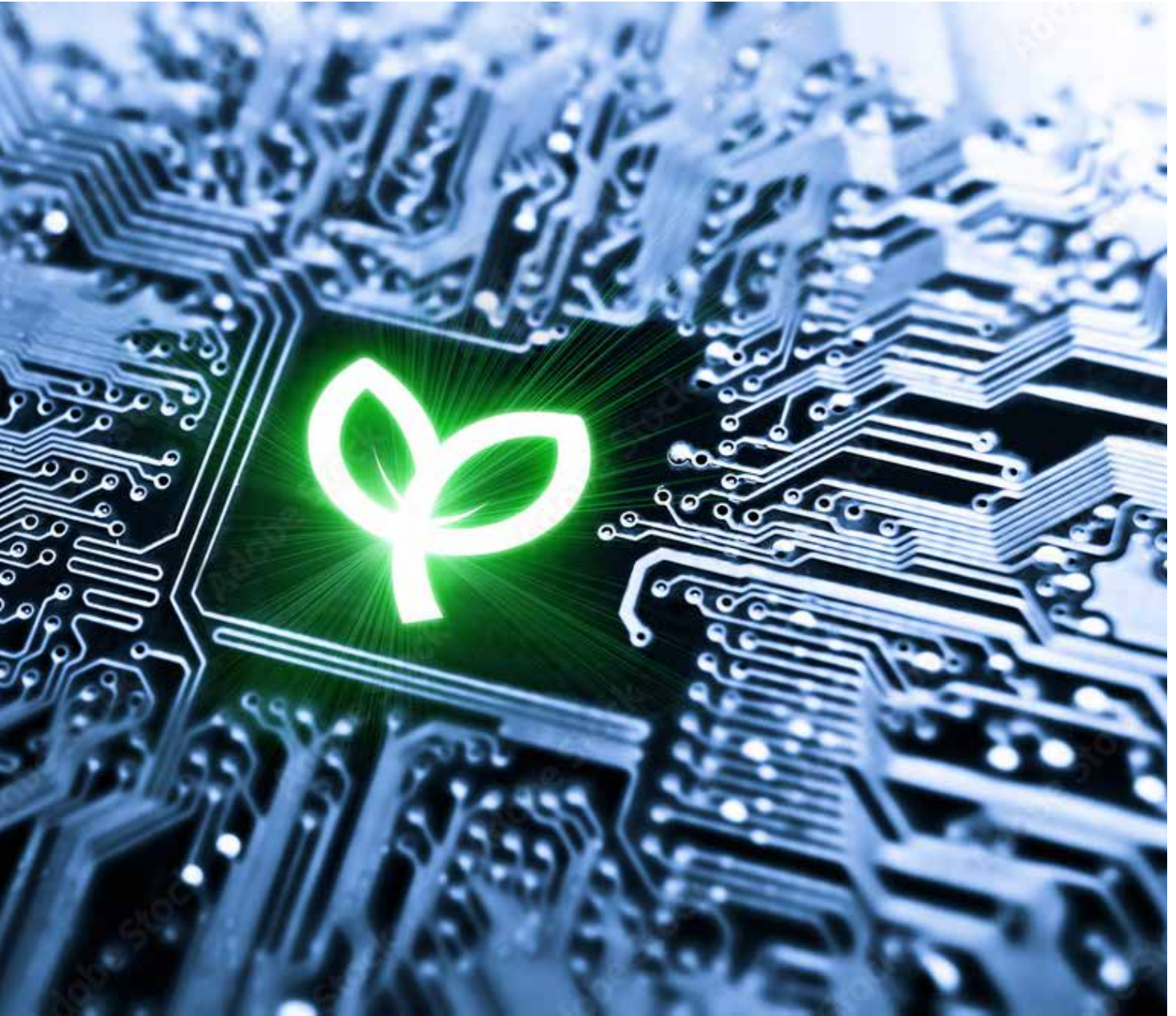




2022

NACHHALTIGKEITSBERICHT



Nachhaltigkeitsbericht 2022

Wachsen Sie mit uns – nachhaltig.

Über diesen Bericht

Inhalte und Grundsätzliches

Der vorliegende Berichtsteil bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2022, und soweit nicht anders angegeben, auf die Viscom AG, die, bemessen an der Kennzahl Umsatz sowie auf Basis der Anzahl Mitarbeiter, die führende Gesellschaft des Viscom-Konzerns ist. Außerdem produziert und fertigt Viscom ausschließlich am Standort Hannover, dem Heimatstandort der Viscom AG. Aktuell haben wir auf die Verwendung eines Rahmenwerks (Global Reporting Initiative, Deutscher Nachhaltigkeitskodex o. ä.) verzichtet, wir haben uns teilweise jedoch bei der Erstellung des Berichts an diesen, sowie den einschlägigen Handelsgesetzbuch-Vorschriften § 289b HGB sowie des §315b HGB, orientiert. Fragestellungen mit Nachhaltigkeitsbezug werden bei Viscom vom Beauftragten für Integriertes Managementsystem und Nachhaltigkeit verantwortet, der in dieser Funktion wiederum direkt an den Vorstand berichtet.

Unser Nachhaltigkeitsverständnis

Nachhaltigkeit mit zentraler Rolle für Viscom und seine Stakeholder

Das Thema Nachhaltigkeit nimmt nicht nur für uns als Viscom, sondern auch für unsere Stakeholder – allen voran unsere Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern, Aktionären, Finanzinstituten und der interessierten Öffentlichkeit – eine immer zentralere Rolle ein. Daher beginnen wir mit dem Geschäftsbericht 2022 mit einer dezidierten Berichterstattung zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, unserem Diversitätskonzept, sowie zu richtlinien- und rechtskonformem Handeln. Dieser Bericht soll dem Leser erstmals Zugang zum Thema Nachhaltigkeit bei Viscom ermöglichen. Wir streben an, die Berichterstattung stetig weiterzuentwickeln, auszubauen sowie künftig konkrete Nachhaltigkeitsziele für Viscom abzuleiten.

Nachhaltigkeitsaspekte des Geschäftsmodells von Viscom

Modernste Inspektionssysteme von Viscom kommen überall dort zum Einsatz, wo die Inspektion elektronischer Baugruppen und Mobile Devices entscheidend ist. Damit sind die exakten Inspektionslösungen von Viscom wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und Prozessoptimierung in der industriellen Elektronikfertigung. Durch unsere High-End-Produkte werden Fehler in der Fertigung des Kunden so früh wie möglich erkannt und damit der Ausschuss sowie auch defekte Endprodukte so gering wie möglich gehalten. Dadurch wird Elektronikmüll vermieden, Ressourcen geschont sowie der Energieverbrauch in den Produktionslinien der Kunden gesenkt. Außerdem sind Viscom-Produkte sehr platzsparend konzipiert und bringen daher beim Transport weniger Verpackung und Gewicht mit sich.

Selbstverständlich achten wir bereits bei der Entwicklung und der Produktion unserer Inspektionssysteme auf den Einsatz von möglichst umweltschonenden Materialien sowie einer umweltverträglichen Verarbeitung. Besonderen Wert legen wir auf eine hohe energetische Wirksamkeit, die wir durch den Einsatz effizienter Steuerungs- und Beleuchtungstechnik sowie Hochleistungsrechner sicherstellen.

Qualität und Langlebigkeit als zentrales Element der Produkte von Viscom

Viscom besitzt seit dem Jahr 2005 durchgehend eine DIN EN ISO 9001 Zertifizierung des hauseigenen Qualitätsmanagementsystems. Der Geltungsbereich umfasst dabei die komplette Wertschöpfung von Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Baugruppen-, Mikro- und Röntgen-Inspektionssystemen bis zur allgemeinen industriellen Bildverarbeitung. Eine gleichbleibend hohe Qualität unserer Produkte und Lösungen ist uns bei Viscom ein zentrales Anliegen, da sie für unsere Kunden ein wichtiges Kaufkriterium darstellt. Eine möglichst hohe

Qualität der Produkte und Lösungen von Viscom erfüllt dabei außerdem auch im Sinne der Langlebigkeit ein wichtiges Nachhaltigkeitskriterium.

Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns

Nachhaltigkeit – sowohl finanziell langfristig denkend als auch in seiner ökologischen Dimension – ist ein integraler Bestandteil des unternehmerischen Handelns des Viscom-Konzerns. Der verantwortungsvolle Umgang mit Menschen, Ressourcen und Umwelt sowie eine integre und transparente Unternehmensführung bilden die Basis unseres unternehmerischen Erfolgs.

Als wichtigen Nachhaltigkeitsaspekt erachten wir bei Viscom außerdem das zu jeder Zeit rechtskonforme Verhalten unserer Mitarbeiter und der Leitungsgremien des Viscom-Konzerns.

Seit dem Jahr 2014 Mitglied der VDMA-Nachhaltigkeitsinitiative

Viscom ist bereits seit 2014 Mitglied der Nachhaltigkeitsinitiative Blue Competence des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e. V. (VDMA). Die Blue Competence-Partner bekennen sich zu den zwölf Nachhaltigkeitsleitsätzen des Maschinen- und



Anlagenbaus und bringen ihr nachhaltiges Handeln damit strategisch, operativ, kulturell

und kommunikativ zum Ausdruck. Im Maschinenbau sind Ressourcen- und Kosteneffizienz seit jeher zwei Seiten einer Medaille, Blue Competence will als Zusammenschluss der teilnehmenden Unternehmen zeigen, dass es nicht nur gut, sondern auch nützlich ist, nachhaltig zu handeln.

Umweltbelange

		2022	2021
CO ₂ -Emissionen, Scope 1	in t	984	989
CO ₂ -Emissionen, Scope 2	in t	270	289
	Summe in t	1.254	1.277
Stromverbrauch	in kWh	923.220	955.244
davon erneuerbarer Strom, erzeugt durch eigene Photovoltaikanlage	in %	11,9	9,8
verbrauchter erneuerbarer Strom, erzeugt durch eigene Photovoltaikanlage	in kWh	110.604	93.857
darüber hinaus in das Elektrizitätsnetz eingespeister Strom, erzeugt durch eigene Photovoltaikanlage	in kWh	73.944	69.171
Kapazität der eigenen Photovoltaikanlage	in kWp	180	180
Gasverbrauch	in kWh	974.040	1.112.648
Wasserverbrauch	in m ³	2.062	1.332
Beschaffungsvolumen (Viscom-Konzern)	in T€	42.953	39.321
davon in Deutschland	in %	80	83

CO₂-Emissionen und Ressourcenverbrauch von Viscom

Ein wichtiger Aspekt im Zusammenhang mit dem Thema Umwelt sind die durch die Wirtschaftstätigkeiten von Viscom freigesetzten Mengen an CO₂-Emissionen. Hierbei liegt der Fokus, in einem ersten Schritt, auf den von uns direkt beeinflussbaren CO₂-Emissionen aus den sogenannten Scopes 1 und 2 gemäß des Greenhouse Gas Protokolls.

Scope 1 umfasst dabei alle direkten CO₂-Emissionen, die im eigenen Unternehmen beispielsweise durch den Einsatz von Brennstoffen entstehen, während Scope 2 die indirekten CO₂-Emissionen umfasst, die durch den netzgebundenen Bezug von Energien von einem Versorgungsunternehmen entstehen. Die hieraus resultierenden relevanten Aspekte sind bei Viscom der Gas- und Kraftstoffbedarf (Scope 1) sowie der Bezug von Elektrizität (Scope 2).

Im Jahr 2022 verzeichnete Viscom in Summe der Scopes 1 und 2 einen CO₂-Ausstoß von insgesamt 1.254 t, ein leichter Rückgang von 1,8 % gegenüber dem Vorjahr. Demgegenüber steht jedoch ein um rund 32 % deutlich gestiegenes Umsatzvolumen des Konzerns.

PKW Benzin

496,53 t CO₂



PKW Diesel

291,82 t CO₂

Erdgas (EEW)

195,78 t CO₂

In Scope 1 verteilen sich die Emissionen von 984 t zu rund 80 % auf den Verbrauch von Benzin und Diesel für unseren Kraftfahrzeug-Fuhrpark sowie die restlichen rund 20 % auf den Verbrauch von Gas. Bei Viscom wird Gas nahezu ausschließlich zum Beheizen der Unternehmensgebäude verwendet. Insgesamt verbraucht wurden 974.040 kWh Gas im Jahr 2022, der Gasverbrauch konnte dabei im vergangenen Jahr durch diverse Sparmaßnahmen um 12,5 % reduziert werden. Scope 2-Emissionen von 270 t entstanden durch den Bezug von Elektrizität.

Der Stromgesamtverbrauch im Jahr 2022 betrug 923.220 kWh, wovon 110.604 kWh, also rund 12 %, durch unsere eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach unseres Hauptsitzes in Hannover abgedeckt wurden.

Bedingt durch den Klimawandel verschärft sich der weltweite Wassermangel. Durch Maßnahmen wie der Nutzung von Regenwasser für einen Teil unserer sanitären Einrichtungen sowie einem generell sparsamen Gebrauch von Wasser wollen wir einen Teil dazu beitragen, dem Wasserkreislauf möglichst wenig Ressourcen für Unternehmenszwecke zu entnehmen. Der Wasserverbrauch von Viscom im Jahr 2022 betrug 2.062 m³ (Vj.: 1.332 m³).

Im Jahr 2021 war die COVID-19-Pandemie dafür verantwortlich, dass eine hohe Anzahl unserer Mitarbeiter im Homeoffice tätig war. Sowohl der Anstieg des Strom- als auch des Wasserverbrauchs gegenüber dem Vorjahr ist mehrheitlich durch die wieder ansteigende Präsenz unserer Mitarbeiter in der Unternehmenszentrale zu erklären.

Lokale Lieferketten ein zentrales Element der Beschaffungspolitik von Viscom

Wir bei Viscom betrachten es als einen wichtigen Nachhaltigkeitsaspekt, sowohl bezogen auf die Umwelt als auch unter dem Gesichtspunkt der Resilienz unserer Lieferketten, dass wir einen substanziellen Anteil von rund 80 % unseres Beschaffungsvolumens in Deutschland einkaufen. Dies sichert lokale Arbeitsplätze und spart Ressourcen durch kurze Transportwege. Nicht alle Spezialteile oder Anwendungen können dabei jedoch in Deutschland beschafft werden, so dass wir auch auf internationale Lieferketten angewiesen sind.

Über unsere Einkaufsbedingungen versuchen wir abzusichern, dass alle Lieferanten von Viscom, auch internationale Zulieferer, ressourcenschonend wirtschaften.

Unterstützung aller Schritte, die den Handel mit Konfliktmineralien unterbinden

Der Begriff Konfliktmineralien beschreibt Materialien wie Zinn, Tantal, Gold und Wolfram sowie deren Derivate, die u. a. in der Demokratischen Republik Kongo sowie angrenzenden Krisengebieten abgebaut werden und dabei teilweise zu sozialen und ökologischen Missständen führen.

Viscom ist sich der Menschenrechtsverletzungen bewusst, die gewöhnlich mit dem Abbau von Konfliktmineralien verbunden sind, bekennt sich zu seiner Verantwortung und unterstützt ausdrücklich alle gesetzlichen Schritte zur Unterbindung jeglichen illegalen Handels im Zusammenhang mit Konfliktmineralien. Hierbei verweisen wir auf den Dodd-Frank Act. Viscom bezieht ausschließlich Rohstoffe oder Mineralien von Unternehmen, die seine Auffassung in Bezug auf Menschenrechte, Ethik sowie ökologische und soziale Nachhaltigkeit teilen. Von seinen Lieferanten erwartet Viscom, dass sie alle Vorschriften zu „Conflict Minerals“ einhalten und alle notwendigen Erklärungen abgeben.

Recyclingfähigkeit einer Maschine von Viscom

Maschinen von Viscom haben eine typische Nutzungsdauer von durchschnittlich 15 Jahren. Für alle Kunden besteht nach dieser Zeit die Möglichkeit, ein installiertes System durch die Viscom AG entsorgen zu lassen. Dabei erfüllt die Viscom AG die Anforderungen des Elektro-Gesetzes (ElektroG) und sorgt dafür, dass die Systeme und ihre Komponenten den Bestimmungen entsprechend zerlegt und von einem zertifizierten Entsorgungsunternehmen fachgerecht entsorgt werden. Dabei können mindestens 70 % einer Maschine recycelt und damit dem Wertstoffkreislauf im Rahmen einer anderen Nutzung wieder zugeführt werden.

Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Umwelt



Umweltmanagementsystem

Die internationale Norm ISO 14001 legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann. Die zentralen Elemente sind dabei Planung, Durchführung, Kontrolle und Verbesserung im Hinblick auf die Umweltziele und die Umweltleitlinien eines Unternehmens.

Das mittelfristige Ziel bis 2025 ein Umweltmanagementsystem auf Basis des ISO 14001 implementiert zu haben, welches sich noch stärker auf ambitionierte und messbare Ziele konzentriert, bleibt weiterhin gültig.

Umstellung auf erneuerbare Elektrizität

Ein wesentlicher Teil unserer Scope 2-Emissionen basieren auf dem Einkauf unserer betriebsnotwendigen Elektrizität, die, neben der bereits installierten Photovoltaikanlage am Standort Hannover, bisher nicht als erneuerbarer Strom eingekauft wird.

Eine signifikante Vergrößerung unserer Photovoltaikanlage, auf etwas mehr als das Doppelte der aktuellen Erzeugungskapazität, wurde im vergangenen Geschäftsjahr beschlossen und sollte uns zukünftig in die Lage versetzen, einen bedeutenden Anteil der betriebsnotwendigen Elektrizität selbst erzeugen zu können. Neben diesem bereits angestoßenen Projekt analysieren wir derzeit, wie und bis wann ein Umstieg auf 100 % erneuerbare Elektrizität möglich ist.

Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektroautos

Der Fuhrpark von Viscom besteht derzeit zu einem großen Teil aus Benzin- und Diesel-Kraftfahrzeugen. Auch wenn bereits jetzt ein Teil der Flotte aus Fahrzeugen mit Hybrid- bzw. Elektroantrieb besteht, planen wir Leasingrückläufer nach und nach durch generell verbrauchärmere Fahrzeuge sowie weitere Hybrid- und Elektrofahrzeuge zu ersetzen und somit künftig Scope 1-Emissionen einzusparen.

Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie Diversitätskonzept

		2022	2021
Mitarbeiter insgesamt, Viscom-Konzern		571	468
davon Frauen		89	83
davon Auszubildende		20	17
Mitarbeiter insgesamt, Viscom AG		388	361
durchschnittliche Krankenquote pro Jahr ¹	in %	3,6	3,5
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit ¹	in Jahren	11,2	12,7
Fluktuation ¹	in %	2,0	4,9
Ausgaben für Weiterbildung ¹	in T€	191	107

¹ Werte beziehen sich auf die Viscom AG

Der Mensch als Erfolgsfaktor

Engagierte Mitarbeiter mit herausragenden persönlichen und fachlichen Fähigkeiten sind maßgeblich für den dauerhaften Erfolg von Viscom. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es noch wichtiger, gute Mitarbeiter zu halten sowie neue, potenzielle Mitarbeiter zu begeistern und für Viscom zu gewinnen.

Zum Geschäftsjahresende 2022 beschäftigte der Viscom-Konzern insgesamt 571 Mitarbeiter, davon waren 89 Frauen, dies entspricht einer Quote von rund 16 %. Aktuell bildet der Viscom-Konzern 20 Menschen in verschiedenen kaufmännischen, wie auch technischen Berufen aus. Die Viscom AG, als führende Gesellschaft des Viscom-Konzerns, beschäftigte 388 Mitarbeiter und damit 68 % der Konzern-Mitarbeiter zum Geschäftsjahresende 2022.

Viscom nimmt seine gesellschaftliche Verantwortung ernst

Als international tätiges Unternehmen nehmen wir die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft sehr ernst und sehen dieses Engagement als einen wichtigen Faktor für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg an. Wir engagieren uns bei einer Reihe von Projekten durch Spenden und Sponsoring. Einen strategischen Schwerpunkt setzen wir auf Initiativen, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Unternehmens stehen und fördern hier insbesondere Projekte und Initiativen im Bereich von Bildung und Wissenschaft.

Besonders stolz sind wir, dass wir zwei Personen in Kooperation mit dem diakonischen Werk Hannover im Rahmen des Programms „Soziale Integration Neue Arbeit“ (SINA) eine Ausbildung ermöglichen können. Als kirchlich soziale Einrichtung der Jugendberufshilfe bietet SINA jungen erwerbslosen Frauen im Übergang von Schule und Beruf individuelle Förderung, soziale Stabilisierung und vielfältige orientierende Qualifizierungs-, Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Kooperation mit Unternehmen an.

Die Viscom AG ist außerdem Mitglied der Wissensfabrik. Mit der gebündelten Kraft von über 130 Unternehmen und unternehmensnahen Stiftungen will die Wissensfabrik den Standort Deutschland zukunftsfähiger und die nächste Generation fit für den globalen Wettbewerb machen. Bundesweit engagiert sich die Wissensfabrik in Bildungsprojekten und setzt sich für Existenzgründer und Jungunternehmer ein. In Hannover engagieren wir uns zusammen mit dem Verein Kind Wissen Zukunft (KiWiZ e. V.) für Bildungsprojekte der Wissensfabrik. Ein zentrales Element der Initiative sind die speziell konzipierten Technik-Baukästen, mit denen Kinder in Grundschulen und Kindergärten mit viel Spaß und Unterstützung der Lehrkräfte technische Projekte entwickeln und realisieren. Somit unterstützen wir mit praxisorientierten, kostenlosen Mitmachprojekten Kinder und Jugendliche dabei, erste, spielerische Erfahrung mit technischen Anwendungen zu sammeln und Zugang zu Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu erhalten und so eine Begeisterung für diese Themenfelder zu entwickeln.

Forschungskooperation mit der Universität Hannover

Seit mehreren Jahren ist ein wichtiger Baustein der Forschungs- und Entwicklungsarbeit von Viscom der erfolgreiche Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in praktische Anwendungen. Zusammen mit der Leibniz Universität Hannover fördert Viscom einen solchen Transferprozess im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, in denen mit wissenschaftlichem Know-how an Lösungen zu spezifischen, marktrelevanten Fragestellungen gearbeitet wird. Auch im Jahr 2022 wurde zusätzlich zu diesen Projekten die Zusammenarbeit mit Universitäten durch eine Vielzahl von Praktika, Bachelor- und Masterarbeiten weiter intensiviert. Hierdurch ermöglichen wir Studenten einen Einblick in die praktische Arbeitswelt und können Talente frühzeitig für Viscom begeistern und an das Unternehmen binden.

Wohlbefinden und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter

Viscom verfügt über ein betriebliches Gesundheitsmanagement und fördert die Gesundheit seiner Mitarbeiter mit Trainingskursen, Fitnesskarten, Gesundheitstagen und der wöchentlichen Obst- und Gemüsebox. Diese Angebote und die allgemeine Mitarbeiterzufriedenheit wirken sich neben anderen Faktoren auf die durchschnittlichen Krankheitstage pro Jahr positiv aus, so dass wir im Jahr 2022 einen Wert von 3,6 % erreichen konnten, was einer leichten Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr entspricht. Eine der größten gesetzlichen Krankenkassen Deutschlands weist für das Gesamtjahr 2022 eine Krankenquote von 5,5 % aus. Im Vergleich hierzu ist der Wert, den Viscom erreichen konnte, als sehr positiv anzusehen.

Flexible Arbeitszeitmodelle, mobiles Arbeiten sowie eine Betriebskinderkrippe ermöglichen eine gute Balance zwischen Arbeit und Familie und sind ein Eckpfeiler der durchschnittlich 11-jährigen Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter. Die Fluktuation im Jahr 2022 ist mit 2,0 % sehr gering und gegenüber dem Vorjahr (Vj.: 4,9 %) noch einmal deutlich gesunken.

Wir investieren außerdem fortwährend in die Fähigkeiten und entsprechende interne wie externe Weiterbildung unserer Mitarbeiter und haben hierfür im vergangenen Jahr insgesamt 191 T€ investiert, ein deutlicher Anstieg gegenüber dem Vorjahr mit 107 T€.

Betriebskinderkrippe für ein familienfreundliches Arbeitsleben

Bei Viscom führen wir bereits seit 2009 eine eigene Betriebskrippe, unsere Vikis. Damit möchten wir unseren Mitarbeitern den baldigen Wiedereinstieg in den Beruf nach der Elternzeit ermöglichen und somit die Vereinbarung von Familie und Beruf



verbessern. 15 Kinder vom ersten bis zum vollendeten dritten Lebensjahr werden in den Räumlichkeiten in direkter Nähe zur Zentrale der Viscom AG betreut. Das Team setzt sich aus fünf engagierten pädagogischen Fachkräften zusammen. Der gute Betreuungsschlüssel ermöglicht es, auf die Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen und es in seiner Entwicklung gezielt zu fördern.

Diversitätskonzept stärkt die Chancengleichheit bei Viscom

Unter der Beratung unserer Aufsichtsratsvorsitzenden Frau Prof. Dr. Michèle Morner wurde ein Gesamtkonzept erarbeitet, welches laufend fortentwickelt wird, um die Führungsfähigkeiten und Aufstiegschancen der Mitarbeiter weiter zu fördern. Zu diesem Gesamtkonzept gehört auch ein Diversitätskonzept, welches das Gebot der Chancengleichheit stärken soll. Frauen sollen bei der Viscom AG und innerhalb des gesamten Konzerns die gleichen Aufstiegschancen zukommen, wie den männlichen Mitarbeitern. Dies wird teilweise auch zusätzlich durch feste Quoten gefördert. Im Sinne dieser Chancengleichheit und der damit einhergehenden Vorbildfunktion begrüßen Vorstand und Aufsichtsrat, dass mit Frau Prof. Dr. Michèle Morner nunmehr 33 % des Aufsichtsrats weiblich besetzt ist.

Förderung gemeinnütziger Zwecke über die Viscom Stiftung

Die Viscom Stiftung der Unternehmensgründer Herr Volker Pape und Herr Dr. Martin Heuser verfolgt wissenschaftliche, kulturelle und regionale gemeinnützige Zwecke. Sie fördert dabei wissenschaftliche Tätigkeiten in den Bereichen der industriellen Bildverarbeitung und der künstlichen Intelligenz. Sie unterstützt außerdem Ausbildungsmaßnahmen auf technischen Gebieten, zum Beispiel durch die Vergabe von Stipendien. Darüber hinaus ist ein wesentlicher Stiftungszweck, Einrichtungen und Verbände des Wohlfahrtswesens in Niedersachsen und im Gebiet der Landeshauptstadt Hannover zu unterstützen. Es werden auch musikalische Ausbildung sowie Aufführungen und Konzerte gefördert. Die Stiftung erzielt ihre Einnahmen aus den Dividendenzahlungen der Viscom AG, welche zur Finanzierung der Stiftungszwecke eingesetzt werden.

Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Arbeitnehmer- und Sozialbelange sowie Diversitätskonzept

Mehr Frauen für Viscom gewinnen

Wir wollen als Unternehmen für Frauen noch attraktiver werden. Der Vorstand der Viscom AG hat mit Beschluss vom 30. Juni 2020 in einem ersten Schritt Zielgrößen für den Frauenanteil in den beiden Führungsebenen unterhalb des Vorstands festgelegt. Für den Frauenanteil in der obersten nationalen Führungsebene sowie in der darunter liegenden Ebene hat der Vorstand je eine Zielgröße von 25 % festgelegt. Diese Zielgrößen sollen bis zum 30. Juni 2025 erreicht werden.

Gezielte Förderung unserer Mitarbeiter

Im Zuge des zunehmenden Fachkräftemangels nimmt die Weiterbildung unserer Mitarbeiter eine noch wichtigere Rolle ein. Daher wollen wir in Zukunft im Bereich Weiterbildung noch ak-

tiver werden und unseren Mitarbeitern verschiedenste Möglichkeiten bieten, vorhandene Kompetenzen weiterzuentwickeln oder auch gänzlich neues zu erlernen. Zu diesem Zweck will Viscom in ein Learning Management System (LMS) investieren, um die Weiterbildung in Form einer Viscom Akademie zukünftig weiter zu intensivieren.



Fokus auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter

Nicht nur die Kompetenzen unserer Mitarbeiter stehen im Fokus unseres Interesses, sondern selbstredend auch deren Gesundheit. Zukünftig wollen wir weiterhin einen starken Fokus auf die Gesundheit unserer Mitarbeiter legen und aktiv daran arbeiten, dass die durchschnittlichen Krankentage weiter sinken.

Richtlinien- und rechtskonformes Handeln

Viscom nimmt Compliance-Verpflichtungen sehr ernst

Viscom will durch Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Fairness erfolgreich sein. Dabei ist die Einhaltung unternehmensspezifischer und gesetzlicher Regeln integraler Bestandteil des Denkens und Handelns aller Mitarbeiter von Viscom. Wir bekennen uns zu gesetzmäßigem und regelkonformem Verhalten und nehmen die hieraus entstehenden Verpflichtungen

sehr ernst. Grundsätze hierzu haben wir in unserer Corporate Compliance-Richtlinie zusammengefasst, die u. a. das Einhalten von Vorgaben bezüglich des Datenschutzes, Gleichbehandlung sowie die Beachtung von Vorschriften zu Produktsicherheit und Arbeitsschutz beinhalten. Jeder Vorgesetzte muss seinen Bereich so organisieren, dass die Einhaltung der Regeln der Corporate Compliance-Richtlinie, der unternehmensinternen Regeln sowie der gesetzlichen Vorschriften gewährleistet ist. Die Verhaltensprinzipien stehen den Mitarbeitern des Konzerns im Intranet in Deutsch und Englisch zum jederzeitigen Abruf bereit. Viscom bietet seinen Mitarbeitern außerdem entsprechende Beratung an, um Gesetzes- und Regelverstöße frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Corporate Governance als wichtiger Eckpfeiler für Leitung und Überwachung von Viscom

Unter Corporate Governance wird der rechtliche und faktische Ordnungsrahmen für die Leitung und Überwachung eines Unternehmens verstanden. Der Deutsche Corporate Governance Kodex enthält Grundsätze, Empfehlungen und Anregungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat, die dazu beitragen sollen, dass die Gesellschaft im Unternehmensinteresse geführt wird. Vorstand und Aufsichtsrat der Viscom AG fühlen sich den Grundsätzen guter Corporate Governance verpflichtet und verweisen auf die Ausführungen in der Erklärung zur Unternehmensführung gem. §§ 289f, 315d HGB auf die Internetseite der Gesellschaft unter www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/Corporate Governance.

Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung

Die zuvor genannte Corporate Compliance-Richtlinie enthält auch Regelungen für den Umgang mit Geschäftspartnern und staatlichen Institutionen, zur Wahrung der Vertraulichkeit, Unabhängigkeit und Objektivität sowie zur Behandlung von Interessenskonflikten. Zu diesen Prinzipien gehören u. a. die Vermeidung von Korruption und Kartellabsprachen.

Hinweisgebersystem implementiert

Ein Hinweisgebersystem ermöglicht unseren Mitarbeitern, mögliche Gesetzesverstöße der Viscom AG mitzuteilen. Auf dieser Basis kann die Compliance-Beauftragte bzw. der Vorstand tätig werden, den Schaden eindämmen und weiteren Schaden vermeiden.

Allgemeine Einkaufsbedingungen setzen wichtige Eckpfeiler in der Zusammenarbeit

Die allgemeinen Einkaufsbedingungen von Viscom beinhalten neben allgemein wichtigen Parametern wie generellen Vertragsparametern, Qualitätsanforderungen oder auch Zahlungsbedingungen die Maßgabe, dass Zulieferer von Viscom ressourcenschonend arbeiten und somit in ihrer Geschäftstätigkeit auch Nachhaltigkeitsaspekte möglichst berücksichtigen.

Vorstandsvergütung um Nachhaltigkeitskriterien erweitert

Nach ausführlicher Erörterung hat der Aufsichtsrat im Jahr 2021 entschieden, das bisherige Vergütungssystem im Wesentlichen beizubehalten und um Nachhaltigkeitskriterien zu erweitern. Die Leistungskriterien für die Ermittlung der variablen Vergütung enthalten für alle künftigen Vorstandsverträge neben Finanzkennzahlen auch Nachhaltigkeitskriterien wie Mitarbeiterfluktuation und Energieverbrauch. Für weitere Angaben verweisen wir auf die Ausführungen des Vergütungsberichts nach § 162 AktG für das Geschäftsjahr 2022, der auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/Corporate Governance/Vergütungssystem abgerufen werden kann.

Diversität im Vorstand angestrebt, im Aufsichtsrat bereits erreicht

Bei der Zusammensetzung des Vorstands achtet der Aufsichtsrat auf Diversität. Gleichfalls hat der Aufsichtsrat großes Vertrauen in die derzeit amtierenden Vorstandsmitglieder und sieht zum jetzigen Zeitpunkt keinen Grund für einen personellen Wech-

sel im Vorstand. Die Vorgabe einer Frauenquote innerhalb des maximal auf fünf Jahre befristeten Zeitraums würde indes einen solchen personellen Wechsel signalisieren und könnte daher das Vertrauen und die Motivation der amtierenden Vorstandsmitglieder beeinträchtigen.

Eine Vergrößerung des Vorstands ohne operativen Hintergrund wäre indes mit zusätzlichen Kosten verbunden und stünde zum jetzigen Zeitpunkt nicht im Unternehmensinteresse. Sollte eines der Vorstandsmitglieder seine Tätigkeit vorzeitig beenden oder sich sonstige personelle Veränderungen im Vorstand ergeben, wird der Aufsichtsrat bei der Neubesetzung eine Kandidatin bei gleicher Qualifikation bevorzugen. Langfristig strebt der Aufsichtsrat einen Frauenanteil von mindestens 20 % im Vorstand an, ohne dies jedoch derzeit formal als Ziel im Sinne von § 111 Abs. 5 S. 1 AktG zu definieren.

Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 30. Juni 2020 im Umlaufverfahren beschlossen, eine Zielgröße von 1/3 für den Frauenanteil im Aufsichtsrat festzusetzen. Die Zielgröße – welche bereits durch den Vorsitz von Frau Prof. Dr. Michèle Morner erreicht ist – soll bis zum 30. Juni 2024 gewahrt werden.

Risikomanagement als zentrales Element guter Corporate Governance

Der verantwortungsbewusste Umgang mit geschäftlichen Risiken gehört zu den Grundsätzen guter Corporate Governance. Dem Vorstand der Viscom AG und dem Management im Viscom-Konzern stehen umfassende konzernübergreifende und unternehmensspezifische Berichts- und Kontrollsysteme zur Verfügung, die die Erfassung, Bewertung und Steuerung von Risiken ermöglichen. Die Systeme werden kontinuierlich weiterentwickelt, den sich verändernden Rahmenbedingungen angepasst und von den Abschlussprüfern überprüft. Der Vorstand informiert den Aufsichtsrat regelmäßig über bestehende Risiken und deren Entwicklung.

Verbesserungsmaßnahmen im Bereich richtlinien- und rechtskonformes Handeln

Sensibilisierung der Mitarbeiter im Bereich Compliance

Künftig wollen wir unsere Mitarbeiter noch stärker für Compliance-Themen wie Korruption und Bestechung, Insiderhandel oder auch Arbeitsschutz sensibilisieren, über potenzielle Rechtsrisiken aufklären und deren Vermeidung adressieren.

Nachhaltigkeitsaspekte der Lieferketten in den Fokus nehmen

Die Lieferketten nehmen für Viscom im Sinne der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle ein. Unsere Zulieferer nutzen Ressourcen, emittieren CO₂, beschäftigen Mitarbeiter und haben ihrerseits gesetzliche Pflichten zu erfüllen. Wir bei Viscom wollen künftig daran arbeiten, Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb der Lieferketten noch besser einordnen und im Rahmen von künftigen Bestellungen stärker berücksichtigen zu können.

Einbindung von Nachhaltigkeitsfaktoren in das Risikomanagementsystem

Viscom unterliegt im zurückliegenden Geschäftsjahr noch nicht den Regelungen zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsbericht-



erstattung und ist gerade dabei, mithilfe eines externen Beraters die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf Umwelt- und Sozialfaktoren sowie die damit einhergehenden Risiken systematisch zu erfassen und ein Konzept zur umfassenden Einbindung von Nachhaltigkeit in die Unternehmenssteuerung einschließlich des Kontroll- und Risikomanagementsystem zu entwickeln. Die nachhaltigkeitsbezogene Risikoerfassung und -vermeidung wird daher künftig noch weiter intensiviert.



Zentrale

Viscom AG

Carl-Buderus-Str. 9 –15
30455 Hannover
Deutschland
T: +49 511 94996-0
F: +49 511 94996-900
E: info@viscom.de

Investor Relations / Nachhaltigkeit

Viscom AG

Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9 –15
30455 Hannover
Deutschland
T: +49 511 94996-791
F: +49 511 94996-555
E: nachhaltigkeit@viscom.de

www.viscom.com



Viscom bietet neben den eigenen internationalen Standorten ein breites Netz an lokalen Partnern in Europa, Amerika, Asien und Afrika. Unsere Repräsentanten und Distributoren finden Sie auf unserer Website.